



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

- association sans but lucratif -

Nei FNP '25

www.fnsp.lu
bureau@fnsp.lu



Die FNSP – Ihre Struktur – Zweck und Aufgabe – Ihre Organe

Die Vereinigung der Amicales der Centres d'Incendie et de secours und der Groupes d'Interventions spécialisés des Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours, gegründet im Jahre 1883, konstituiert am 18.9.1949 als Gesellschaft ohne Gewinnzweck, eingetragen zu Luxemburg am 1.12.1949, Vol. 226, Fol. 10, Case 1, beim Bezirksgericht Luxemburg deponiert am 6.12.1949, trägt den Namen:

«PompjeesVERBAND», Vereenegung ouni Gewënnzweck, oder «FEDERATION NATIONALE DES POMPIERS», association sans but lucratif, oder «LANDESFEUERWEHRVERBAND», Vereinigung ohne Gewinnzweck.

Der Landesverband:

- Ist der Dach- und Fachverband der Amicales der Centres d'Incendie et de secours und der Groupes d'Interventions spécialisés des Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours des Großherzogtums Luxemburg wie sie in Artikel 100 des Gesetzes vom 27. März 2018 portant organisation de la sécurité civile et création d'un Corps grand-ducal d'incendie et de secours, nachfolgend Sécurité civile Gesetz genannt, aufgeführt sind. Er vertritt und nimmt die Interessen seiner effektiven Mitglieder wahr.
- Die Organisation und die Aufgaben des Landesfeuerwehrverbandes sind im Artikel 101 des Sécurité civile Gesetzes aufgeführt.
- Pflegt und unterstützt den Nachwuchs.



- Entwickelt das Solidaritätsgefühl der Feuerwehrleute und fördert den gegenseitigen Kameradschaftsgeist.
- Pfl egt die Fühlungnahme und den Erfahrungsaustausch mit ausländischen Feuerwehr- und Rettungsorganismen. Er vertritt die luxemburgischen Feuerwehr- und Rettungsdienste in der Internationalen Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungsdienstes CTIF sowie bei der Föderation der Feuerwehrverbände der Europäischen Union FEU und der EFSCA (European Fire Service Colleges' Association). Auf Beschluss des Zentralvorstands kann er weiteren nationalen oder internationalen Organisationen welche seinem Zweck entsprechen beitreten.
- Vertritt die ihm angeschlossenen effektiven Mitglieder in den staatlichen Beratungsgremien.
- Erarbeitet Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzen, großherzoglichen Verordnungen, Ministeriellen Verordnungen, Reglements des Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours (nachfolgend CGDIS genannt) und im Allgemeinen jeden den Rettungsdienst betreffenden Entscheidungen und übermittelt diese an die zuständigen staatlichen Organe.



Die Organe des Landesfeuerwehrverbandes sind:

- Die Generalversammlung;
- Der Exekutive Rat;
- Der Zentralvorstand;
- Die Regionalverbände;
- Die Feuerwehrjugend;
- Die «Amicale des Sapeurs-Pompiers Vétérans»;
- [*Die «Mutuelle vun de Letzeburger Pompjeen»*].



Weitere Zuständigkeiten:

- Verbandskommissionen und –ausschüsse;
- Verbandssiegel, -abzeichen, -ehrenzeichen und –ausweise;
- Die Verbandsfahne;
- Die Feuerwehrwettbewerbe.



III. Medaillen und Dienstabzeichen

1. Die Dienstabzeichen
2. Die Ehrenmitgliedsmedaille
3. Das Verdienstkreuz





Verbands“medaillen“

1. Die Dienstabzeichen

Das Feuerwehrdienstabzeichen nebst Urkunde ist für jene dem Luxemburger Landes-Feuerwehrverband zugehörnden Feuerwehrleute bestimmt, welche durch aktiven, treuen und vorwurfsfreien Dienst sich ausgezeichnet haben.

Die Stufen der **Dienstabzeichen** sind folgende:

- 15 Jahre Dienstzeit Bronze
- 20 Jahre Dienstzeit Silber
- 25 Jahre Dienstzeit Gold
- 30 Jahre Dienstzeit Gold mit Krone



Von den Dienstabzeichen oder den jeweiligen Bandschnallen (Baretten) wird immer nur die höchste Stufe getragen!

Seit dem Jahr 2019 werden die Dienstabzeichen nicht mehr verliehen! Diese dürfen aber weiterhin getragen werden.

2. Die Ehrenmitgliedsmedaille

Männer und Frauen des In- und Auslandes, mit Ausnahme aktiver Feuerwehrleute des Landesverbandes, die sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben, können damit ausgezeichnet werden. Die Medaille existiert in 2 Stufen: Medaille und Medaille mit Krone.





-3. Das Verdienstkreuz

- 1. Stufe: Verdienstkreuz in Silber (ohne Krone) - "Croix de Mérite en argent"
Die 1. Stufe wird verliehen an Feuerwehrleute mit 35jähriger Dienstzeit oder mit 30jähriger Dienstzeit wenn sie wenigstens 5 Jahre davon auf kantonalem resp. föderalem Plan aktiv waren (einschließlich die Schulinstruktoren und Mitglieder der Kommissionen).
- 2. Stufe: Verdienstkreuz in Silber mit Krone - "Croix de Mérite en argent avec couronne"
Die 2. Stufe wird verliehen an Feuerwehrleute mit 40jähriger Dienstzeit oder mit 35jähriger Dienstzeit wenn sie wenigstens 10 Jahre davon auf kantonalem resp. föderalem Plan aktiv waren (einschließlich die Schulinstruktoren und Mitglieder der Kommissionen).
- 3. Stufe: Verdienstkreuz in Gold (ohne Krone) - "Croix de Mérite en or"
Die 3. Stufe wird verliehen an Feuerwehrleute mit 50jähriger Dienstzeit oder mit 40jähriger Dienstzeit wenn sie wenigstens 15 Jahr davon auf kantonalem resp. föderalem Plan aktiv waren (einschließlich die Schulinstruktoren und Mitglieder der Kommissionen).
- 4. Stufe: Verdienstkreuz in Gold mit Krone - "Croix de Mérite en or avec couronne"
Die 4. Stufe wird verliehen an Feuerwehrleute mit 55jähriger Dienstzeit oder mit 45jähriger Dienstzeit wenn sie wenigstens 20 Jahre davon auf kantonalem resp. föderalem Plan aktiv waren (einschließlich die Schulinstruktoren und Mitglieder der Kommissionen)





Anträge zum Erhalt der Medaillen

Anträge auf Verleihung der Dienstabzeichen an Feuerwehrleute, welche die vorgeschriebene Dienstzeit abgeleistet haben, sind durch den Vorstand der betr.

Feuerwehr bis spätestens zum 15. Januar eines jeden Jahres, auf einem Vordruck des Landesverbandes an den respektiven Kantonalsekretär einzureichen. Letzterer wird die eingesammelten Anträge seines Kantonalverbandes bis spätestens zum 31. Januar desselben Jahres an das Generalsekretariat weiterleiten.

Verschiedene Dienstperioden in ein und derselben Wehr oder bei verschiedenen Wehren dürfen addiert werden, wenn die Unterbrechungen nicht durch ein Verschulden des Interessenten erfolgt sind.

Das Verdienstkreuz kann auch, ungeachtet der Dienstzeit, an aktive und inaktive Feuerwehrleute verliehen werden für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, für besonders mutiges Verhalten bei Einsätzen und für die Errettung von Menschen aus Lebensgefahr, wenn der Angehörige der Feuerwehr sich dabei in besonders erheblicher Lebensgefahr befunden hat. Alle Anträge auf Verleihung des Verdienstkreuzes sind schriftlich vom Wehrvorstand an den Zentralvorstand des Landesverbandes einzureichen. Sie müssen die Unterschrift des zuständigen Kommandanten tragen.



Allgemeine Verfügungen

Art. 1. Die Ehrenabzeichen des Luxemburger Landesfeuerwehrverbandes nebst Urkunde (Diplom) werden nur an solche Personen verliehen, die im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Art. 2. Laut Kongressbeschluss dürfen an der Galauniform nur Dienst- und Verdienstmedaillen von Staat und Feuerwehrverbänden des In- und Auslandes, resp. deren Bandschnallen (Baretten) getragen werden. Lediglich den Feuerwehrmusikern wird gestattet, Auszeichnungen des Adolfverbandes (UGDA) zu tragen.

Art. 3. Die Kosten der Dienst- und Verdienstmedaillen für aktive und inaktive Feuerwehrleute werden durch Abzug von der Aufmunterungsprämie beglichen.



Verleihung von Staatsmedaillen

- A) Orden der Eichenlaubkrone
- B) Ordre de Merite
- C) Médaille du Mérite de la Sécurité civile
- D) Médaille d'Honneur pour Acte de Courage et de Dévouement



Anträge für die Oben aufgeführten Orden und Medaillen werden vom CGDIS erstellt.





Richtlinien für das Tragen von Orden und Ehrenzeichen

Die Ehrenzeichen werden in einer Reihe, 2 mm oberhalb und parallel zur linken oberen Brusttasche getragen. Ebenso die Bandschnallen (Baretten). Die Ehrenzeichen können, wenn erforderlich, teilweise einander überdeckend angebracht werden, während dies bei den Bandschnallen nicht der Fall ist. Wird eine zweite Reihe von Ehrenzeichen getragen, muss dieselbe so hoch gesteckt werden, dass die Medaille der unteren Reihe noch sichtbar bleibt. Die zweite Reihe der Bandschnallen läuft auf Tuchfühlung parallel zur ersten Reihe. Siehe nachstehende Bildbeispiele :

Reihenfolge:

(von Mitte nach Aussen)



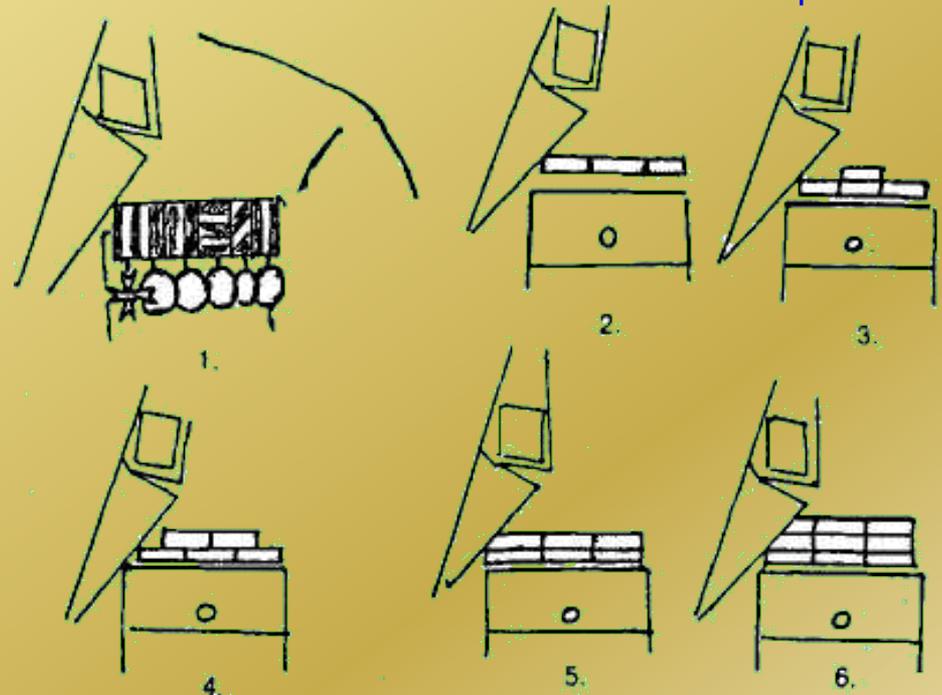
- Ordres de la Maison Grand-Ducale (*l'ordre du lion d'Or de la Maison de Nassau* et l'ordre de mérite civil et militaire d'Adolphe de Nassau)

- Staatsorden (jeweils höchste Stufe zur Mitte)

- Orden der Eichenlaubkrone
- Verdienstorden

-FNSP

- Verdienstkreuze
- Dienstabzeichen





Fondatioun

La Fondation Lëtzebuurger Pompjéen est reconnue établissement d'utilité publique par arrêté Grand-Ducal du 16 octobre 1992 et peut comme tel recevoir des dons en espèces déductibles dans le chef des donateurs comme dépenses spéciales dans les limites fixées par la loi concernant l'impôt sur le revenu. Toute personne peut déduire de son revenu imposable la somme des dons envers des établissements d'utilité publique si le cumul de ces dons par année d'imposition est au moins égal au montant minimal fixé par la loi.

La Fondation a pour objet:

- la réalisation d'actions humanitaires, sociales et caritatives au profit des sapeurs-pompiers, des membres de leur famille et de toute personne se trouvant dans le besoin à la suite d'un incendie;
- la formation des sapeurs-pompiers;
- de promouvoir l'entente et la coopération entre les sapeurs-pompiers;
- de réaliser des campagnes de sensibilisation du grand public contre les risques d'incendie.

La fondation pourra en outre faire toutes opérations facilitant la réalisation du susdit objet ou s'y rattachant directement ou indirectement.



La Fondation est administrée et représentée dans toutes les relations civiles et administratives par un conseil d'administration composé comme suit:

le président,
les vice-présidents,
le secrétaire général et
le trésorier général

de la Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg composent de plein droit le conseil d'administration de la Fondation.



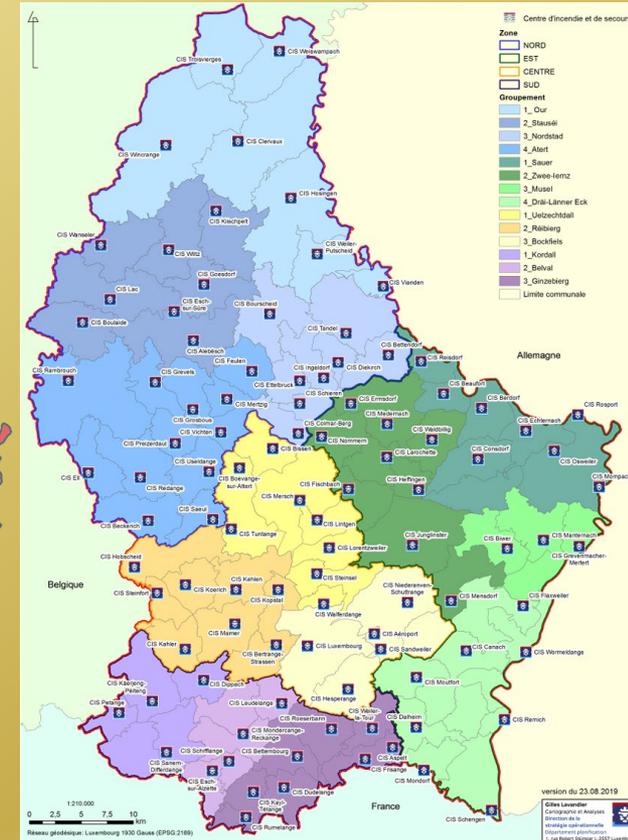
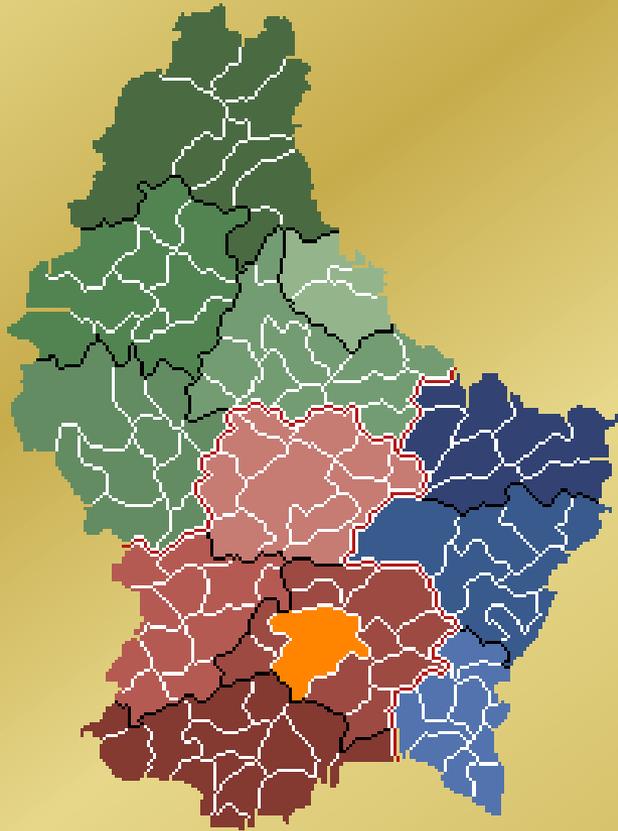
Firwat elo eng Reform?



FNSP 1921

FNSP 30.06.2018

CGDIS seit 01.07.2018





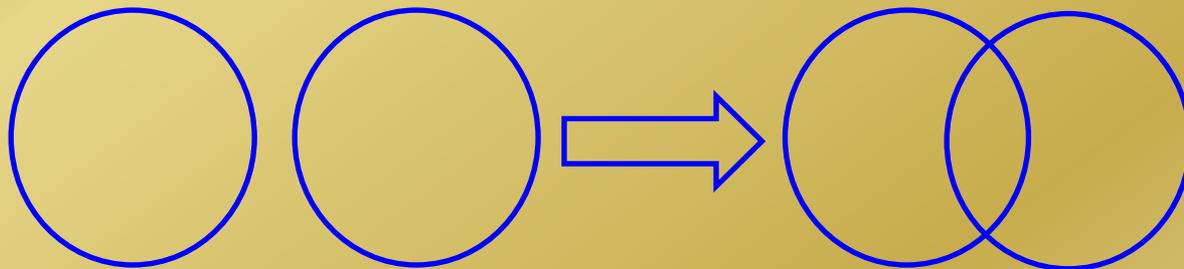
- Um 2. an 3 Slide stoung firwat mir do sinn...
 - Mais, kennen d' Pompjeeën eis?
 - Wësse se wat mir fir se maache kënnen?
 - Kréien nei Agenten vum CGDIS iwwerhaapt mat datt et eis gëtt????
- => Mir mengen datt d' Äntwert **3 x NEEN** ass



- Firwat hu mir dann elo séit 2018 näischt dogéint ënnerholl?
 - 2018 kolum de CGDIS an och d' Amicalen. Des Kompositioun (1 Corps gëtt 1 CIS an eng Amicale) huet fir d'éischt emol Lokal missen ëmgesat an och verstane ginn. Et goufen am Ufank generell Problemer mat den Zoustännegkeeten, an dëst op all Niveau. Zwëschenzäitlech, no 5 Joer (minus quasi 2 Joer Pandemie) ass alles méi kloer.



- Lo packe mer et un!
- CGDIS an FNP, respektiv um CIS an Amicale um lokale Niveau, dierfen keng Entitéite sinn déi niefteneen vegetéieren. Si hunn Iwwerschneidungspunkten:





- Den Exekutive Rot an den Zentralcomité sinn der Meenung, datt et net mat e puer Flyeren duer geet. Mir müssen eis
 - Strukturen
 - Methoden
 - > Analyséieren
 - > a Fro stellen
 - > nei opstellen

REFORMÉIEREN



- Döse Wee ass net einfach an et kann och net ze séier goen.
- Sécher ass, datt mir, den CEX an den ZV, net elo e Pabeier mat den neie Statuten aus der Täscher zéien an deen zur Ofstëmmung virschloen.

NEEN, des Reform muss vun der Basis aus voll gedroe, also och gemaach ginn.



Mir denken och, datt mir extern Hëllef brauchen fir Analysen ze maachen an Conclusiounen doraus ze zéien.

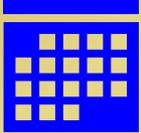
De Wee ass folgendermoossen:

- 1) Feststellung vum CEX datt eng Reform néideg ass; ✓
- 2) Optrag vun der ZV fir eng Reform an d' Weeër ze leeden; ✓



- 3) Optrag vun der Generalversammlung fir eng Reform; 
- 4) Sich no externer Hëllef an och d' Finanzement vun dëser Hëllef
- 5) Workshops mat den Amicalen an alle Stakeholders vun der FNP
- 6) Kontakter mat eisen Noper aus der Belsch, Däitschland a Frankräich



- 7) Zwëschenbericht op eisem Kongress
den 13. Mee 2023 
- 8) Traduction vun de Conclusiounen an nei Statuten an Reglementer
- 9) Unhuelen duerch eng ausseruerdentlech Generalversammlung
- 10) Publikation um LBR
- 11) Besetze vun de Posten



Den Exekutive Rot an den Zentralcomité,
wann des Versammlung da lo d'accord ass,
wäert iech während dem ganze Prozess
begleeden an och fir d' Anhalen vum
Kalenner suergen.

Ziel ass, datt mir datt mir Ufanks 2024 nei
Statute stëmme kennen, déi den 1.1.2025 a
Kraaft trieden. Zwëschent dem Unhuelen
vun de Statuten an dem 31.12.2024 müssen
dann d' Poste gefëllt ginn



- Nach Froen?

